

«Arbeitsteilung und Handel» - Übersicht Argumente

Dieses Dokument dient Lehrpersonen als Leitfaden für die Diskussion und kann am Ende der Unterrichtseinheit als Zusammenfassung der zentralen Argumente den Schülerinnen und Schülern verteilt werden.

- Leitfrage: Wie sehen eine nachhaltige Arbeitsteilung und ein nachhaltiger Handel in Zukunft aus?
- Link zum Video "[Trade at work](#)" (World Trade Organization)
- Auftrag: Diskussion innerhalb der Gruppe, wie Arbeitsteilung und Handel nachhaltiger würden, sowohl auf natürlicher, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene. Als Grundlage dienen Informationen zu den Arbeitsschritten aus dem Video, Fragen und die SDG.
- Auswahl an Vor- und Nachteilen von internationalem Handel und internationaler Arbeitsteilung:
 - Vorteile:
 - Neue Arbeitsplätze entstehen in den Ländern, in denen Unternehmen kostengünstiger produzieren können.
 - Produkte werden aufgrund der Produktionsbedingungen für Verbraucher günstiger.
 - Die günstigeren Produktionsbedingungen ermöglichen ebenfalls eine grössere Produktion und somit eine grössere Abdeckung von Nachfragen
 - Länder erhalten Zugang zu Märkten, Fachkenntnissen und Finanzmitteln.
 - Eine wirtschaftliche Abhängigkeit zwischen Ländern trägt dazu bei, kooperatives Verhalten zwischen Ländern zu fördern.
 - Zugang zu mehr und anderen Ressourcen entsteht.
 - Verbraucher haben eine grössere Auswahl an Produkten.
 - Wirtschaftliche Abhängigkeit zwischen Ländern kann Frieden sichern.
 - Nachteile:
 - Wo die Produktion ausgelagert wird, gehen Arbeitsplätze verloren.
 - Für Betroffene zieht ein Arbeitsplatzverlust private Konsequenzen nach sich (bspw. Umzug mit ganzer Familie wegen neuer Stelle).
 - Internationale Produktionsketten ziehen häufig längere Transportwege nach sich, zu Lasten der Umwelt und des Verkehrs.
 - Nicht alle Länder haben Zugang zum Weltmarkt.
 - Aufgrund der längeren Transportwege und der potenziell erhöhten Produktivität steigt der Energie- und Ressourcenbedarf.
 - Internationale Standards und Regulierungen bezüglich Arbeits- und Produktionsbedingungen lassen sich nur schwer durchsetzen bzw. deren Einhaltung kontrollieren.
 - Die Nachfrage nach günstigen Produkten erschwert die Umsetzung nachhaltigerer Standards.
 - Eine grössere Gefahr von Ausbeutung aufgrund der Produktionsbedingungen besteht.
 - Die Einhaltung von Menschenrechten ist bedroht.

éducation21

Paketpost- und Standortadresse | Monbijoustrasse 31 | 3011 Bern

Briefpostadresse | Monbijoustrasse 31 | Postfach | 3001 Bern

T +41 31 321 00 21 | info@education21.ch

www.education21.ch



Jahre Engagement für BNE
ans d'engagement pour l'EDD
anni d'impegno per l'ESS

